

Vedagard AL-E

UNIVERSELL EINSETZBARE SCHWEISSBARE ELASTOMERBITUMENBAHN.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedagard AL-E Universell einsetzbare schweißbare Elastomerbitumenbahn gemäß DIN EN 13970 und DIN EN 13969 mit Aluminium-Kombieinlage (durch ein Glasvlies gegen Rauigkeit des Untergrundes geschützt). Die Anwendbarkeit für Bauwerksabdichtungen gemäß Bauregelliste A Teil 3, lfd. Nr. 1.2 ist im „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-51-12-0009 des MPA BAU der TU München geregelt.

Bahnenlänge 7,50 m

Bahnenbreite 1,00 m

Dicke 3,50 mm

Bahnenaufbau Vedagard AL-E

- Oberseite: mineralisch fein abgestreut mit bestreuungsfreiem Längsrandstreifen
- Deckschichten: Elastomerbitumen
- Einlage: Aluminiumpolyesterkombination und Glasvlies 60 g/m²
- Unterseite: Rillenprägung und leicht abschmelzbare Folie

Anwendungsbereich

Vedagard AL-E wird in BMI Vedag Abdichtungslösungen eingesetzt

- als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß DIN 18531 oder den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen“, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V., vorzugsweise auf massiven Unterkonstruktionen, beispielsweise aus Beton beziehungsweise Leichtbeton
- als kurzfristige Behelfsabdichtung
- als Abdichtungslage gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) auf Bodenplatten nach DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1-E (vorher DIN 18195-4 nicht-stauendes Sickerwasser)
- als Dampfsperrbahn auf Bodenplatten zum Schutz gegen Radon

Aufgrund der kalteflexiblen Elastomerbitumen-Deckschichten ist sie besonders bei Verarbeitung in der kälteren Jahreszeit geeignet.

Eigenschaftsprofil Vedagard AL-E

- Dampfdicht (sd-Wert ≥ 1.500 m)
- Radondicht
- Schnelle und sichere Verschweißbarkeit durch BlueSpeed-Technologie, energie- und zeitsparend
- Flexibel und anpassungsfähig
- Sichere Abdichtung, auch bei Arbeitsunterbrechungen
- Universell einsetzbar



TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß
DIN EN 13969
DIN EN 13970

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	–	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,50
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	–	sd ≥ 1.500 m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 DIN EN 1931	°C –	12 Wochen sd = 1.500 m
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 / DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	400 / 300
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	2 / 2
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-15
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+80
Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen	Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533 Wassereinwirkungsklassen W1-E (vorher DIN 18195-4) als Abdichtungslage gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) auf Bodenplatten: Vedagard AL-E gemäß abP Nr. P-51-12-0009 des MPA BAU der TU München.		

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verlegeart	Vedgard AL-E wird je nach Anforderung an die Funktionsschicht voll- oder teilflächig mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz auf den vorbereiteten und vorgestrichenen Untergrund mit dem Propangasbrenner aufgeschweißt. Die Nahtüberdeckungen werden vollflächig verschweißt. Bei Arbeitsunterbrechungen ist Vedagard AL-E durch vollflächiges Aufschweißen abzuschotten.
Lagerungshinweise	Vedagard AL-E ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.
Entsorgungshinweis	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.
Sicherheitshinweise	Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.com/de zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.
Zusätzliche Verbraucherhinweise	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten. Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.com/de zur Verfügung.
Hinweise zur Verlegung	Bei T-Stößen ist es empfehlenswert, einen Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe beispielsweise mit dem Handbrenner zu egalisieren (das betrifft T-Stöße am Zusammentreffen von Längs- und Quernahten und an sämtlichen Eck-, Übergangs- und Anschlussnähten). Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden. Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der Vedagard AL-E Fläche sind zu vermeiden. Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.
